

Kopfläuse? Bloß keine Panik!

Jeder Mensch kann Kopfläuse bekommen. Es spielt keine Rolle, wie oft man sich wäscht oder die Wohnung reinigt, denn **Kopfläuse leben allein vom menschlichen Blut.**

Kopfläuse sind flügellose Insekten, die seit jeher in Europa heimisch sind. Ein bis drei Prozent



der Kinder in den Industrieländern haben einmal im Jahr Kopfläuse. Sie leben auf dem behaarten Kopf von Menschen und ernähren sich von Blut, das sie nach einem Stich aus der Kopfhaut saugen. Lausweibchen legen täglich mehrere Eier, die sich in **Hüllen (Nissen)** befinden und an der Haarwurzel festkleben.

Kopfläuse sind alle 2 – 3 Stunden auf das Saugen von Blut angewiesen, sonst trocknen sie aus und verenden spätestens nach 55 Stunden. Aus den Eiern schlüpfen in 7 – 10 Tagen Larven.

Danach sind die Nissen besser sichtbar. Mit dem Haarwuchs entfernen sie sich ca. 1 cm pro Monat von der Kopfhaut und sind dann immer leer. Sie können aber noch Monate nach erfolgreicher Behandlung am Haar kleben.

Wenn man Läuse oder Nissen in weniger als 1 cm Abstand vom Kopf findet, soll sofort eine Behandlung mit einem zugelassenen Arzneimittel durchgeführt werden! **Läuse und Larven werden mit diesen Mitteln sicher abgetötet.** Läuseeier können eine Behandlung jedoch überleben; aus ihnen schlüpfen wieder Larven. Deshalb sind ein erneutes Auskämmen und eine zweite Behandlung nötig, um die Läuseplage sicher loszuwerden.

Die **Arzneimittel** sind nicht verschreibungspflichtig, daher **ohne Rezept** in der Apotheke zu erhalten. Für Kinder unter 12 Jahren darf der Arzt die Arznei verordnen. In diesem Fall trägt die Krankenkasse die Kosten.

Bei Kopflausbefall ist man zur **unverzüglichen Meldung** an Kindergarten, Schule oder sonstige Gemeinschaftseinrichtung **verpflichtet**.

Man sollte auch alle Familienmitglieder sorgfältig untersuchen.

Kämme, Bürsten usw. sollten mit heißer Seifenlauge gereinigt werden. Wäsche möglichst mit mindestens 60°C gewaschen werden. Andere Gegenstände können durch Abschließen in einem Plastiksack für 3 Tage entlaust werden – dann sind die Läuse vertrocknet.

Mittel, mit denen man dem Kopflausbefall vorbeugen kann, gibt es nicht, auch wenn dies gerne behauptet wird.

Weitere Einzelheiten und Infobroschüren erhalten Sie gerne von uns bei einem persönlichen Gespräch in der Apotheke

Hier noch Links zu sehr informativen Seiten:

<http://www.kopflaus.de>

<http://www.kopflaus.info>